

DIENSTAG, 01. DEZEMBER 2015

(17:00 Uhr - 18:30 Uhr)

DIE SILENT UNIVERSITY: TEILHABE VON GEFLÜCHTETEN AN GESELLSCHAFT UND WISSENSCHAFT

Kirsten Ben Haddou
Silent University Ruhr

DIENSTAG, 15. DEZEMBER 2015

(17:00 Uhr - 18:30 Uhr)

ETHISCHE GRUNDLAGEN FÜR DIE FLÜCHTLINGSPOLITIK. ARGUMENTE DER PHILOSOPHIE

Prof. Dr. Hans Schiller
Hochschule Düsseldorf

DIENSTAG, 12. JANUAR 2016

(17:00 Uhr - 18:30 Uhr)

PSYCHOSOZIALE ARBEIT MIT FLÜCHTLINGEN

Prof. Dr. Cinur Ghaderi
Evangelische Fachhochschule Bochum

Anfahrt mit ÖPNV :

Endhaltestelle Universität Ost/Botanischer Garten der Straßenbahnlinie 707 und der Stadtbahnlinie U79 oder die Haltestelle Universität Mitte der Buslinien 735, 827, 835 und 836.



FLUCHT & ASYL als HERAUSFORDERUNG für POLITIK, GESELLSCHAFT und SOZIALE ARBEIT



Ringvorlesung am Fachbereich
Sozial- und Kulturwissenschaften der
Hochschule Düsseldorf

HSD

Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences

SK

Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften
Faculty of Social Sciences and Cultural Studies

Ausschlussklausel:

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Die Themen Flucht und Asyl stehen derzeit besonders im Mittelpunkt medialer Berichterstattung und politischer Auseinandersetzungen – Grund genug für den Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften der Hochschule Düsseldorf, sich damit kritisch auseinanderzusetzen.

Die Anlässe zur Diskussion und zum Handeln sind zahlreich:

- eine EU-Asylpolitik, die nicht auf den Schutz von Flüchtlingen, sondern vor Flüchtlingen setzt;
- Verletzungen der Europäischen Menschenrechtskonvention und der Genfer Flüchtlingskonvention bei der Abwehr von Flüchtlingen („push backs“);
- das offensichtliche Scheitern des Dublin-Systems: Überforderung der EU-Staaten an den südlichen Außengrenzen, mangelnde Solidarität innerhalb der EU;
- unwürdiger Streit um ein Verteilungssystem nach Quoten, während die Zahl der Toten an den EU-Außengrenzen täglich steigt;
- Pläne, militärisch gegen ‚Schlepper‘ vorzugehen und deren Boote zu zerstören;
- „unmenschliche und erniedrigende“ (Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte) Lebensbedingungen für Flüchtlinge in EU-Staaten;
- Medienberichte, die Flüchtlinge verallgemeinernd als Wirtschaftsflüchtlinge abqualifizieren statt Fluchtursachen differenziert darzustellen;
- Rassist*innen, die das Thema für ihre Hetze zu nutzen versuchen.

Der Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften der Hochschule Düsseldorf lädt alle Interessierten dazu ein, das Angebot der Ringvorlesung im Wintersemester 2015/16 wahrzunehmen. Insgesamt finden sechs Veranstaltungen statt.

Ort:
Hochschule Düsseldorf, Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf
Gebäude 24.21 (neben der Universitätsbibliothek), Großer Konferenzraum

DIENSTAG, 20. Oktober 2015

(16:00 Uhr - 17:30 Uhr)

AUSVERKAUF EUROPÄISCHER WERTE? DIE FLÜCHTLINGSPOLITIK DER EUROPÄISCHEN UNION

Prof. Dr. Wolf-Dieter Just

Ehrenvorsitzender der Ökumenischen Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche

In dem Bewusstsein ihres geistig-religiösen und sittlichen Erbes gründet sich die Union auf die unteilbaren und universellen Werte der Würde des Menschen, der Freiheit, der Gleichheit und der Solidarität... (Grundrechtecharta der Europäischen Union)

Wie mag dieser große Satz in den Ohren jener Flüchtlinge klingen, die vergeblich Schutz bei uns suchen, im Mittelmeer ertrinken, in Lastwagen ersticken oder sich in Abschiebehaftanstalten das Leben nehmen?

Aber: Kann die EU weiter dem Flüchtlingssterben an ihren Außengrenzen tatenlos zusehen? Es wachsen die Gegenkräfte in Justiz und Zivilgesellschaft.

DIENSTAG, 03. November 2015

(17:00 Uhr - 18:30 Uhr)

ASYLPOLITIK UND ASYLRECHT 2015. GRUNDZÜGE, ENTWICKLUNGEN, PERSPEKTIVEN

Prof. Dr. Daniela Öndül

Hochschule Düsseldorf

Internationale Krisen und Kriege führen dazu, dass die Zahl von Asylsuchenden in Deutschland wieder ansteigt. Parallel dazu wurden Verschärfungen im deutschen Asylrecht beschlossen, u.a. die Qualifizierung von Bosnien und Herzegowina, Mazedonien und Serbien als sogenannte ‚sichere Herkunftsstaaten‘. Zugleich wurden die Möglichkeiten erweitert, abgelehnte Asylsuchende in Abschiebehaft zu nehmen. Auf europäischer Ebene wird um die Reform des Dublin-Verfahrens und die Verteilung der Flüchtlinge gestritten. Vor diesem Hintergrund befasst sich der Vortrag mit dem aktuellen deutschen Asylrecht und den Dublin-Verordnungen.

DIENSTAG, 17. November 2015

(17:00 Uhr - 18:30 Uhr)

RASSISTISCHE GEWALT IN DEUTSCHLAND

Prof. Dr. Fabian Virchow

Forschungsschwerpunkt Rechtsextremismus/Neonazismus der Hochschule Düsseldorf

Die Zahl rassistisch motivierter Angriffe und Anschläge hat in den vergangenen Monaten wieder erheblich zugenommen. Sie zielen auf die Einschüchterung, Fernhaltung und Vertreibung von Asylsuchenden und sollen politische Entscheidungsträger*innen zu einer restriktiven Asylpolitik zwingen. Die Täter*innen kommen aus extrem rechten Gruppen wie aus der Mitte der Gesellschaft. Wie ist die Dynamik der rassistischen Gewalt zu erklären? Was kann dagegen getan werden?